

# Wie bringen Sie den Stein ins Rollen?

---

Veranstaltungsreihe «Wohnen und Leben im Alter»  
auf NF49 in Emmenbrücke LU



PRO SENECTUTE

**Lebens**Raum

Eine bewusste Gestaltung und Entwicklung von Wohn- und Lebensräumen schafft Lebensqualität und hilft mit, dass Menschen möglichst lange selbstbestimmt in ihrem sozialen Umfeld leben können. Mit dem Beratungs- und Unterstützungsangebot Pro Senectute «LebensRaum» legt Pro Senectute den Fokus auf die ganzheitliche, integrierte Entwicklung von Lebensräumen allgemein und speziell für ältere Menschen. Entwicklungsprozesse im Bereich «Wohnen und Leben im Alter» sind komplex, erfordern interdisziplinäres Fachwissen, Zeit und Ressourcen.

Mit unserer Veranstaltungsreihe «Wie bringen Sie den Stein ins Rollen?» wollen wir Sie als kommunale, kantonale und institutionelle Entscheidungsträger/-innen und weitere interessierte Personen motivieren, solche Entwicklungsprozesse im Bereich «Wohnen und Leben im Alter» an die Hand zu nehmen. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne dabei!

---

Donnerstag, 29. September 2022

### **Auf dem Weg zu neuen (Alters)Wohnformen**

In vertrauter Umgebung selbstbestimmt alt werden – dies wünschen sich die meisten Menschen. Wie sieht es aber aus, wenn sich die eigene Wohnung aus verschiedensten Gründen dafür nicht eignet? Wie kann die Lücke zwischen Daheim und Heim geschlossen werden? Anhand von bestehenden Alterswohnprojekten zeigen wir auf, wie sich eine Wohnvision entwickeln kann, wie unterschiedlich sich solche Wohnmodelle inhaltlich präsentieren und wie vielfältig sie umgesetzt werden können.

---

Donnerstag, 27. Oktober 2022

### **Kleine Projekte mit grosser Wirkung**

Niederschwellige, offene und partizipativ angelegte Begegnungsprojekte nehmen eine Brückenfunktion ein in der Bildung von Gemeinschaften im persönlichen Wohnumfeld. Senioren und Seniorinnen, die aus unterschiedlichen Gründen in der Mobilität eingeschränkt sind, können durch entsprechende Angebote weiterhin die Verbindung mit Menschen pflegen, stärken und sogar ausbauen. Sie ermöglichen die Teilhabe an der Gesellschaft als wichtige Basis für ein gesundes Altern. Wir stellen beispielhafte Projekte vor und zeigen auf, was sie bewirken, wie sie entwickelt, umgesetzt und begleitet werden können.

---

Donnerstag, 24. November 2022

### **„Sorgende Gemeinschaft“ als kommunale Unterstützungskultur**

Das Netzwerk «Sorgende Gemeinschaft» ist ein wichtiges Element zur Betreuung von Menschen zu Hause. Dabei geht es darum, die formellen und informellen Unterstützungsangebote zusammenzubringen um eine lokale, durchgehende Unterstützungsstruktur in der Gemeinde zu entwickeln. Dies als Voraussetzung, dass ältere Menschen länger selbständig zu Hause bleiben und sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen können. Wir erklären die «Sorgenden Gemeinschaft» anhand von Beispielen und zeigen auf, wie sie entwickelt wurden.

## Die Veranstaltungen finden alle im Magazin der Zwischennutzung NF 49 in Emmenbrücke statt.

Dauer: 14.00 – 17.00 Uhr

Preis: CHF 50.- pro Person und Anlass, inkl. Dokumentation, Pausengetränk und Apéro.

Anmeldung: Per Mail an: [sonia.dipaolo@lu.prosenectute.ch](mailto:sonia.dipaolo@lu.prosenectute.ch) bis jeweils eine Woche vor der Veranstaltung. Die Platzzahl ist auf 30 Personen beschränkt (Berücksichtigung nach Anmeldedatum).

Organisation: Sandra Remund, Sonia Di Paolo und Marcel Schuler  
Bereich LebensRaum, Pro Senectute Kanton Luzern

Die Detailprogramme stellen wir Ihnen im Vorfeld rechtzeitig zu.  
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

